

Zur 1. Beilage des 31. Stückes 1838.

Die Ausschmitt - Waaren - Handlung  
von M. H. Jonas aus Bernburg

zeigt einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum hierdurch ergebenst an, daß eingetretener Verhältnisse halber viele Waaren während des Jahrmarkts gänzlich ausverkauft werden, welche hierbei nachstehend angezeigt, als:

Umschlagetücher in Wolle und Baumwolle von 1 Thlr. bis 6 Thlr.

Dergleichen in Seide, Atlas und Crepp von 1 Thlr. bis 4 Thlr.

Eine Auswahl in weißen Zeugen, als:

Weisse Kattune, Batistmuseline 4 bis 9 Sgr. die Elle.

Gardinenzeuge 2 Sgr. 6 Pf. bis 5 Sgr. die Elle.

Gereifte und quarirte weiße Cbperzeuge 5 bis 7 Sgr. 6 Pf. die Elle.

Ehirthings (Baumwollenes, Leinen) 2 Sgr. 6 Pf. bis 5 Sgr. die Elle.

Eybets 18 bis 25 Sgr. die Elle.

Cattune 4 bis 7 Sgr. 6 Pf. die Elle.

Zise 9 Sgr. die Elle.

Quarirte Merino's 5 bis 9 Sgr.

Damaste, Westenzeuge, Futterkattune, Muselin de lain - Kleider, Varchende, Taschentücher, Halstücher und noch viele andere Artikel, welche gänzlich ausverkauft werden. Das Lager befindet sich während jetzigen Jahrmarkts im Hause des Kaufmann Hrn. Ferdinand Schmidt, Glaucha Nr. 2019.

Da die am 2ten dieses Monats angekündigte Auktion nicht abgehalten werden konnte, so ist der Termin auf den 10. August, als den Freitag Nachmittag 2 Uhr festgesetzt, wozu noch Sachen von jedem Werth gestellt werden können.

B. Wächter.

## Ergebenste Anzeige.

Daß ich meine Schenk- und Speisewirtschaft aus dem Hause des Herrn Hoffmann wieder in mein in der Leipziger Straße sub Nr. 282 belegenes Haus verlegt habe, zeige ich nicht nur dem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, sondern bitte auch, mich mit zahlreichem Besuche zu beehren, für welches Vertrauen ich jedoch versichere, daß die resp. Gäste mit guten Speisen und Getränken eben so prompt als billig bedient werden sollen. Der bisherige eben so zahlreiche als mir schmeichelhafte Besuch meines Mittags- und Abendtisches läßt mich die Erfüllung meiner Bitte erwarten.

Halle, den 5. August 1838.

Wilhelmine Kuhnert.

Einem sowohl hiesigen als auswärtigen hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Wollenswaaren-Geschäft von dem Neumarkt in die große Steinstraße Nr. 178 der Barsüßerstraße gegenüber verlegt habe, und empfehle mich in wollenen und baumwollenen Strickgarn, desgleichen gestrickten und gewirkten Herren- und Damenstrümpfen, Handschuhen in Seide, schottischen Zwirn und Baumwolle zu verschiedenen Couleuren, Unterziehhacken und Feinkleidern nebst andern in dieses Geschäft einschlagenden Gegenständen. Um gefällige Abnahme bittet

Heinrich Schnee.

Halle, den 6. August 1838.

Langes Roggenstroh ist zu verkaufen, Steinweg Nr. 1722.

Wein-Auction im Gasthause zum Fürstenthal von rothen und weißen diversen Sorten Rheinweinen, welche nächste

Mittwoch den 8ten d. M. und folgende Tage, jedes Mal Vormittags von 9 Uhr an, in Flaschen von 6 bis 12 Stück in Courant versteigert werden sollen. Halle, den 2. August 1838.

A. W. Köfler.

**Hausverkauf.** Ich bin Willens, mein vor dem  
 Leipziger Thore am Töpferplan belegenes Haus Nr. 1572  
 zu verkaufen. Es enthält 5 Stuben, 4 Kammern,  
 2 Küchen, Waschhaus, Keller, das sonst Nöthige, nebst  
 einem gut angelegten Garten mit gutem Brunnen. Das  
 Nähere ist zu erfragen Nr. 1755 Glaucha Mittelwache.

Das auf dem Petersberge nahe an der Promenade  
 sub Nr. 1416 belegene Grundstück, bestehend in 2 Stu-  
 ben nebst Kammern, Küche, Stallung und Garten, ist  
 aus freier Hand zu verkaufen. Hierauf Reflectirende er-  
 halten beim Eigenthümer im Hause selbst nähere Auskunft.

Im Hause Nr. 697 am alten Markt ist die Keller-  
 wohnung, worin bisher Victualienhandel betrieben wor-  
 den, so wie auch noch einige Stuben mit oder ohne  
 Meubles zu vermietthen.

In meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 286, ist  
 eine Stube, eine auch zwei Kammern, Küche und Zu-  
 behör, mit kleinem verschlossenen Vorsaal, so wie zwei  
 Stuben und Zubehör im Hintergebäude an stille Familien  
 zu vermietthen.

Albert Hagemann.

2 Stuben und 2 Kammern sind zu Michaelis an  
 stille Miether in der großen Steinstraße Nr. 178 zu ver-  
 mietthen.

Heinrich Schne.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche  
 und Zubehör, die Aussicht nach dem Garten, im Gan-  
 zen oder getheilt, auf Verlangen auch meublirt, ist vom  
 1. October ab zu vermietthen.

Bern. Flöthe.

Ober, Leipziger Straße Nr. 1640.

Von sehr fetten neuen Heringen empfang  
 wieder eine Sendung

G. Goldschmidt.

Diesjährige saure Gurken empfiehlt

G. Goldschmidt.

Einer Wohlthl. Zuckerfaberei. Direction hieselbst sage ich meinen innigsten und wärmsten Dank für alle die namenlosen Wohlthaten, welche sie meinem verstorbenen Mann bis ins Grab angedeihen, und auch noch jetzt unausgesetzt mir zufließen lassen.

Nur Worte sind es, mit welchen ich meinen Dank hier an den Tag zu legen vermag, aber der Allgütige in Himmel, zu welchem ich mein Gebet für Sie erhebe, wird es Ihnen dafür bis in den Tod lohnen.

Halle, den 6. August 1838.

Die Wittwe Beiling.

Montag den 30. Jult ist eine silberne Cigarrenpfeife verloren worden, der Wiederbringer erhält Neumarkt Nr. 1127 und 28 eine Belohnung.

Den 1. d. M. ist mir mein gelbbrauner Hund nebst ledernem Halsband abhanden gekommen, wer mir denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Halle, den 4. August 1838.

G. Kyritz, kl. Ulrichsstraße Nr. 1019.

Das junge Mädchen, welches am Sonntag Vormittag in der großen Ulrichsstraße ein feines Taschentuch, F. St. Nr. 31 gezeichnet, aufgehoben hat, wird ersucht, es gefälligst in der kleinen Steinstraße Nr. 212 abzugeben.

200 Thlr. Preuß. Courant sind auszuleihen; das Nähere bei G. Söse dicht am Roland Nr. 763.

Gesucht werden 300 Thaler sofort zahlbar gegen 1012 Thaler auf ländliche Grundstücke in der Nähe von Halle. Näheres bei Ernstthal.

Eine gute melkende Ziege ist zu verkaufen Rathshausgasse Nr. 243.

### Concert

Dienstag in Willens Garten, Abends Erleuchtung des Gewächshauses. Bei ungünstiger Witterung findet es im Local meines Wintergartens statt.